

PRESSEMITTEILUNG
vom 30. September 2015



Pressemitteilung 43/2015

Rothirschbrunft im Opel-Zoo
Noch zahlreiche Jungtiere im Freigehege zu sehen



Männliche Rothirsche mit über 200 kg Gewicht und ihrem gewaltigen Geweih sind imposante Erscheinungen und gehören zu den größten heimischen Säugetieren.

Während die Weibchen mit ihren dies- und letztjährigen Jungtieren sich zu lockeren Herden zusammenschließen, bilden die männlichen Tiere Junggesellenrudel, die sich wieder auflösen, nachdem das neue Geweih fertig gewachsen ist. Die erwachsenen Hirsche wandern zu ihren Brunftplätzen und im Herbst kann das eindrucksvolle Schau- und Hörspiel der Rothirschbrunft beginnen. Das berühmte „Röhren des Hirsches“, mit dem

er seine Besitzansprüche auf das Territorium und vor allem die Weibchen klarstellt, ist dann weithin zu vernehmen.

Nicht nur im Wald, sondern auch im Kronberger Freigehege ist die herbstliche Hirschbrunft ein interessantes und packendes Schauspiel – das Röhren schallt weithin über das Rentbachtal und die Tiere sind von den Besucherantritten her sehr gut zu beobachten.

Aber nicht nur die brünftigen Rothirsche, auch die immer noch zahlreichen Jungtiere locken zu einem Herbstspaziergang durch den Opel-Zoo: So der Nachwuchs bei den Giraffen, den Elenantilopen, Trampeltieren, Berberaffen, Roten Riesenkängurus oder auch den Mesopotamischen Damhirschen.

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich, auch am 3. Oktober, von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 260 und 261.

Bild: (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“)
Brunft bei den Rothirschen

Pressekontakt:

Margarete Herrmann, Tel. 06173-325 903 10 oder 0173-6795646, Fax 06173-325 903 11

Email: Margarete.herrmann@opel-zoo.de